

Das Klockmannhaus

Bei dem hier angebotenen Gebäude handelt es sich um die ungefähre Nachbildung eines älteren Hamburger Geschäftshauses aus den 1920er Jahren.

Nachdem der Lederwarenunternehmer Ernst Klockmann 1925 das ursprünglich hier stehende Haus gekauft hatte, um es zum Stammsitz seiner Firma zu machen, wurde dieser Bau auf insgesamt acht Geschosse aufgestockt. Damit war das sogenannte Klockmannhaus eines der ersten Hochhäuser in Deutschland. Der markante, unter Denkmalschutz stehende Backsteinbau ragt dadurch mehrere Stockwerke über die angrenzende Bebauung hinaus.

Zu den Mietern von Räumlichkeiten im Klockmannhaus gehörte unter anderem das Hamburg Akustik Studio, in dem die Beatles im Oktober 1960 ihre ersten Songs einspielten.

Nachdem der Enkel von Ernst Klockmann das Gebäude im Jahr 2001 verkaufte, ist es mittlerweile unter Beibehaltung des äußeren Erscheinungsbildes zu einem Hostel mit Gastronomie im Erdgeschoss umgebaut.

© Dr. Jörg Windberg